

EIZ Niedersachsen
Aegidientorplatz 4

30159 Hannover

ANMELDUNG

ANMELDUNG

Zur
Erinnerung

Ich habe zugesagt, an der Veranstaltung
am Donnerstag, den 3. Juni 2010
ab 16:00 Uhr in Hannover teilzunehmen.

WER WIR SIND

Europäisches Informations-Zentrum (EIZ)

Machen Sie sich fit in Europa-Themen, schärfen Sie Ihr Europa-Bewusstsein und beteiligen Sie sich an Diskussionen über europäische Fragen.

Das in der Niedersächsischen Staatskanzlei angesiedelte und von der Europäischen Kommission geförderte Europäische Informations-Zentrum (EIZ) Niedersachsen möchte Ihnen dabei behilflich sein: Mit seinem Besucherzentrum in zentraler Lage der Landeshauptstadt Hannover, mit landesweiten Infoständen, mit Vortrags- und Diskussionsveranstaltungen, mit Schnupper-Sprachkursen, einem umfangreichen Internet-Angebot und Bürgerfesten mit Europa-bezug.

Für Informationen wenden Sie sich bitte an:

Europäisches Informations-Zentrum Niedersachsen
Niedersächsische Staatskanzlei
Aegidientorplatz 4
30159 Hannover

Telefon 0511 / 120 - 8888
Telefax 0511 / 2629 1980
E-mail eiz@stk.niedersachsen.de

Internet www.eiz-niedersachsen.de / www.eiz.eu
www.fit-für-europa.de / www.eu-wissen.de
www.europa-wissen.de / www.EntdeckeEuropa.de
www.dabei-sein-in-europa.de

Das EIZ Niedersachsen ist eine Informationsstelle im
europe direct - Netzwerk der Europäischen Union.



INFORMATION



Lokal handeln - Europäisch denken

Europa im Zeitalter der Globalisierung

***Vortrags- und Diskussionsveranstaltung
Donnerstag, 3. Juni 2010, 16:00 Uhr***

*Neues Rathaus
Trammplatz 2, Hannover*

EINLADUNG

Lokal handeln - Europäisch denken

Europa im Zeitalter der Globalisierung

Ein europäisches, ja globales Handeln gab es schon in früheren Jahrhunderten (Hanse-Bund, Kolonisierung) so wie es auch das Streben für mehr Nachhaltigkeit (Forstwirtschaft) nicht erst seit dem neuen Bewusstsein für Ökologie und Umwelt gibt. Der Bericht an den Club of Rome über die „Grenzen des Wachstums“ und der Brundtland-Bericht der UN-Kommission „Unsere gemeinsame Zukunft“ gelten dennoch als wesentliche Merkmale für den Beginn einer neuen Epoche - der Globalisierung. Die Europäische Union (EU) spielt dabei eine Schlüsselrolle, entstanden aus dem Wunsch ihrer Bürgerinnen und Bürger nach friedlichem Neben- und Miteinander.

Die Veranstalter wollen einen Blick werfen auf die europäische Variante von „Global denken - lokal handeln“ und erfahren, in welchem Maß lokales Handeln mit europäischem Denken erfolgreich Beiträge zur Lösung der globalen Herausforderungen leistet, wie insbesondere die Entwicklungszusammenarbeit, die Ökumene, gerechter Handel und regionale Kooperationen.

PROGRAMM

16:00 Uhr

Begrüßung

Bettina Raddatz

Leiterin des EIZ Niedersachsen

Lokales Handeln und europäisches Denken im Mittelalter: Die Hanse

Impulsreferat von Dr. Annette von Boetticher

Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Niedersächsischen Institut
für Historische Regionalforschung

Was tun die Kommunen aktuell zur Förderung der europäischen Einheit und im Rahmen internationaler Entwicklungszusammenarbeit?

Vortrag von Anita Reddy

Internationale Weiterbildung und Entwicklung gGmbH - Inwent

Fragen aus dem Publikum

PROGRAMM

ca. 17:15 Uhr

Kaffeepause mit Kuchenbuffet

Gelegenheit zum Besuch der Infostände

Grußwort

Ingrid Lange

Bürgermeisterin der Landeshauptstadt Hannover

Lokal handeln - Europäisch denken

Vorstellung von Aktivitäten internationaler

Entwicklungszusammenarbeit:

Wasserprojekt - Hannover-China

Südafrika 2010/Deutschland 2006: Partnerschaft mit Kick

Klima-Bündnis der europäischen Städte
mit indigenen Völkern der Regenwälder

Schülerprojekt des Landes Niedersachsen
„Eine Schule mit Energie arbeitet für das Klima“
(Integrierte Gesamtschule Mühlenberg)

Moderation durch Dr. Berend Hartnagel

Vorsitzender des Vereins Global Partnership Hannover e.V.

Abschlussdiskussion

Sven Giegold

Mitglied des Europäischen Parlamentes,
Bündnis 90/Die Grünen

Roland Riese

Mitglied des Niedersächsischen Landtages, FDP

Bischof Martin Schindehütte
Evangelische Kirche in Deutschland (EKD)

Moderation

Raimund Nowak

Geschäftsführer der Metropolregion GmbH

ca. 20:00 Uhr

Abschlussempfang

Anmeldung bitte **bis zum 1. Juni 2010**
an das EIZ Niedersachsen (Fax-Nr. 0511 / 2629 1980)

ANMELDUNG

EIZ-VA-Nr. 030610

☐ Ja, ich nehme an der Veranstaltung teil.

☐ Ich bringe noch Personen mit.

Bitte in Druckschrift ausfüllen! Vielen Dank.

Vor- und Zuname

Organisation

Funktion

Anschrift

PLZ / Ort



Veranstaltungsort:
Landeshauptstadt Hannover
Trammplatz 2
30159 Hannover
www.hannover.de

